



NEUBASEL

SwimCity



SwimCity ist ein Projekt des Vereins Neubasel und eine mögliche Antwort auf die Frage nach neuen kulturellen Freiräumen nach dem nt/Areal. Die Projektidee wurde im Rahmen eines Workshops im März 2009 von Studierenden des Instituts Hyperwerk der Basler Fachhochschule für Gestaltung und Kunst zu einer ersten Vision entwickelt.

SwimCity ist ein schwimmender Freiraum, wo alle erdenklichen «schwimmenden» Angebote vom Glacéboot bis zum Badeschiff andocken können. Der Park wird auf so genannten Schubleichtern realisiert. Die motorlosen Ladeschiffe werden mit Erde gefüllt und bepflanzt.

SwimCity steht - wie das nt/Areal - für ein innovatives Nutzungsmanagement im öffentlichen Raum. Möglichst viele unterschiedliche, mikroökonomisch und kulturell geprägte Angebote betreiben den Freiraum als gemeinsame Trägerschaft.

SwimCity lässt sich ortsunabhängig an allen erdenklichen Wasserstandorten realisieren. In Basel wird der Standort des ehemaligen Hafens St. Johann vorgeschlagen. Mit dem Abtreten des Hafens an die Novartis wird auch ein öffentlicher Rheinuferweg realisiert. Wenn dieser zu schmal ausgefallen ist, um das dortige Rheinufer auch zu beleben, so liegt die Lösung im Wasser. Wo früher Frachtschiffe in zwei Reihen anlegten, müssten auch schwimmenden Parks möglich sein.

SwimCity ist vorerst nur eine Vision und öffnet einen ersten Diskussionsraum. Das Projekt wird im Rahmen der diesjährigen Sommerakademie 2009 in einem interdisziplinären Workshop weiter konkretisiert und auf seine Machbarkeit für den Standort Basel überprüft.

Projektverantwortlich:
Philippe Cabane und Baharak Tajbakhsh
Urbane Strategien - Projektentwicklung - Kommunikation
Matthäusstrasse 11
CH-4057 Basel